

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 298

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Postes
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix d'un numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich im Eidgenössischen Handelsdepartement
Edition et Administration au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour au Département fédéral du commerce

Annoucen-Régie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Industrie in Deutschland. — Schweizerische Blätter für Handel und Industrie. — Les récoltes au Canada en 1912.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par ordonnance en date de ce jour, le président du tribunal du district de Delémont a prononcé l'annulation du carnet de dépôt, portant le no. 6950, délivré par la Caisse d'épargne et de crédit de Delémont, en faveur de la Loge des bons-templiers «La Sorne», à Delémont.
Delémont, le 26 novembre 1913. (W 338)
Le greffier du tribunal: P. Jamet, notaire.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrische Anlagen. — 1913. 24. November. Inhaber der Firma A. Lienberger in Ober-Winterthur ist Arnold Lienberger, von Spreitenbach (Aargau), in Ober-Winterthur. Elektrische Anlagen. Bahnhofsstrasse.

Mühle und Spinnerei. — 24. November. Die Firma Hch. Guyer in Bauma (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, pag. 1037) hat Einzelprokura erteilt an Fr. Lilly Spörli, von Uster, und Kollektivprokura an Erhard Bär, von Turbenthal, und Otto Graf, von Rafz; alle in Bauma.

24. November. Tössthalbahn-Gesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 28. Mai 1913 eine teilweise Revision der Statuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Dieser Statutenrevision hat der Bundesrat am 7. Juli 1913 die Genehmigung erteilt.

24. November. Unter der Firma Gesellschaft für Hotelwerte hat sich mit Sitz in Zürich am 14. November 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verwertung von Hotels und Restaurants im In- und Auslande durch Kauf, Verkauf und Pacht, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen und den Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben auf schriftliche Anmeldung hin durch Zeichnung mindestens eines auf den Inhaber lautenden Anteilscheins von Fr. 1000, welche sofort oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen sind. Die Zahl der Anteilscheine ist auf 1000 Stück beschränkt. Die Anteilscheine können beliebig veräußert werden. Mit der Veräußerung des oder der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Aus dem nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Steuern, Passivzinsen, etc. sich allfällige ergebenden Reingewinn werden bis 6% an die Genossenschafter im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen ausgerichtet. Von einem verbleibenden Rest sollen 20% dem Vorstand zukommen, die übrigen 80% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Ueber die Mitgliederzahl des Vorstandes beschliesst die Generalversammlung. Der Präsident führt kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder einem Delegierten die rechtsverbindliche Unterschrift. Allfällige Prokuristen zeichnen kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der Vorstand besteht aus Dr. Gustav Dcuss, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Eduard Battischwiler, von Zürich, in Zollikon, und Robert Mettler, von Urnäsch (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen (Wienerberg). Geschäftsfökal: Bahnhofstrasse 100, Zürich 1.

24. November. Immobilien-Genossenschaft Bona-Fides in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1907, pag. 309). Emil Streuli-Bärlocher und Joh. Emil Ruedg-Eschmann sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Eugen Schmid, von Zürich, in Zürich 8, als Vizepräsident, und Hans Habegger, von Trub (Bern), in Zürich 2, als Beisitzer.

24. November. Unter der Firma Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G. hat sich mit Sitz in Winterthur und auf unbestimmte Dauer am 5. November 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die käufliche Erwerbung und die Fortsetzung des Betriebes der bisher unter der Firma «Hofmann & Co.» in Winterthur betriebenen Schuhfabrik, gemäss Kaufvertrag vom 25. Oktober 1913. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrössern, auf andere gleichartige Branchen überzugehen, Zweigniederlassungen im In- und Ausland

zu errichten, sowie sich bei ähnlichen Geschäften zu beteiligen. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 400,000 festgesetzt. Hiervon sind vorläufig Fr. 330,000 begeben, eingeteilt in 135 vollbezahlte, auf den Namen lautende Prioritätsaktien I. Ranges von je Fr. 500, 325 vollbezahlte auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien II. Ranges à Fr. 500 und 200 vollbezahlte auf den Inhaber lautende Stammaktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat ist befugt, das Prioritätsaktienkapital II. Ranges um Fr. 70,000 zu erhöhen. Die Generalversammlung ist jederzeit befugt, das Prioritätsaktienkapital I. Ranges ganz oder teilweise zu amortisieren und zu diesem Zwecke solche Aktien gegen Vergütung des Nominalwertes, zuzüglich 4 1/2% seit dem letzten Rechnungsabschluss von den Besitzern auszulösen und als kraftlos zu erklären (Art. 670, Abs. 4 und 626, Ziff. 1 des Schweizerischen Obligationenrechtes). Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann noch andere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Es führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Ernst Jung, Rechtsanwalt, von Basel, in Winterthur; der I. Direktor: Ernst Krauss, von Tübingen, in Winterthur; der II. Direktor: Hermann Hofmann, von und in Winterthur; sodann ist Kollektivprokura erteilt an Rudolf Hermann Zwick, von und in Winterthur. Der Prokurist zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratspräsidenten oder dem ersten Direktor. Geschäftsfökal: Kohrstrasse 7, Winterthur.

Eisenbeton-Unternehmung, etc. — 25. November. Inhaber der Firma Ing. J. Polvka in Zürich 7 ist Jaroslav Josef Polvka-Pollak, von Predboj (Böhmen), in Zürich 7. Ingenieurbureau und Eisenbeton-Unternehmung. Heliosstrasse 7.

25. November. Imprägnierungsanstalt Elgg in Elgg (S. H. A. B. Nr. 242 vom 28. September 1907, pag. 1687). In ihrer Generalversammlung vom 26. September 1911, haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Jakob Zwingli, Heinrich Kupper und Ulrich Müller damit gelöscht.

25. November. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, pag. 351). Die Aufsichtskommission der technischen Prüfungsanstalten hat dem Kassier der technischen Prüfungsanstalten Robert Kunz, von Regensberg, in Zürich 1, Kollektivprokura erteilt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem Mitglied der Aufsichtskommission der technischen Prüfungsanstalten.

Liegenschaftsverwaltung. — 25. November. Die Firma G. Hirzel-Koch's Erben in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1077) verzeigt als Domizil und Geschäftsfökal: Zürich 8, Mühlebachstrasse 42. Liegenschaftsverwaltung.

Baugeschäft. — 25. November. Inhaber der Firma G. Hirzel in Zürich 8 ist Gustav Hirzel, von Zürich, in Zürich 8. Baugeschäft. Mühlebachstrasse 42.

Baugeschäft. — 25. November. Die Firma J. N. Bürkel in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1908, pag. 141) verzeigt als Geschäftsfökal: Neuwiesenstrasse 2.

25. November. Sennerei Moosacker-Dürrenmoos in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 27. September 1910, pag. 1681). Christian Moser, Heinrich Schärer und Walter Baumann sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Albert Haab, von Hirzel, zur Tobelmühle, in Hirzel, als Präsident; Heinrich Stapfer, Sohn, von Horgen, in Dürrenmoos-Hirzel, als Vizepräsident und Quästor, und Jakob Höhn, von Hirzel, in Dürrenmoos-Hirzel, als Aktuar. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

Biel — Berne — Berna

Bureau Biel
1913. 24. November. Der Verein Kantonal-Bernerischer Metzgermeister-Verein in Biel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. Mai 1905) hat an Stelle des G. Fischer zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Ernst Bängertler, fils, von Weigi bi, Büren, in Biel.

Modewaren, etc. — 24. November. Die Firma S. Glaugue-Botteron, Blumen- und Modewarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 14. März 1902), wird infolge Wegzuges der Inhaberin aus dem Registerbezirk von Amteswegen gelöscht.

Uhrenfabrikation. — 24. November. Die Firma J. Boucheff, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 16. Oktober 1908), wird infolge Wegzuges der Inhaberin aus dem Registerbezirk von Amteswegen gelöscht.

Uhrenfabrik. — 24. November. Die Firma H. Th. Mylius, Uhrenfabrik, in Biel (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906), wird infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk von Amteswegen gelöscht.

Chemisch-technische Produkte, etc. etc. — 24. November. Inhaber der Firma G. Biedermann in Biel ist Gottfried Biedermann, von Jéns, in Biel. Chemisch-technische Produkte, Bürsten- und Papierwaren in gros. Mollgasse Nr. 6.

Wirtschaft. — 25. November. Die Firma B. Brun, Wirtschaft zum Rebstock, Bierdepot, in Biel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1898), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in Wirtschaft zum Städtgarn

und Bierdepot. Geschäftslokal befindet sich nun Centralstrasse Nr. 91, in Biel.

Schuhwaren. — 25. November. Die Firma **F. Christen**, Schuhhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 25. November 1892), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Witwe F. Christen» in Biel.

Inhaberin der Firma **Witwe F. Christen** in Biel ist Marie Christen, geb. Ruch, Friedrichs Witwe, von und in Biel. Schuhwarenhandlung, Untergasse Nr. 35. Die Firma übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Christen».

Buchdruckerei, etc. — 25. November. Der Inhaber der Firma **W. Gassmann**, Buchdruckerei, Verlag des «Journal du Jura» und des «Seeländer Bote», in Biel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 18. Mai 1896), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Buchdruckerei, Verlag des «Journal du Jura», «Feuille d'avis de Bienne et Neuchâtel», des «Bieler Tagblatt» und «Seeländer Bote», sowie des schweiz. Fabrilanes «Guide Gassmann».

Bureau Frutigen

Wirtschaft. — 25. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Frutigen vom 25. November 1913, gestützt auf Art. 26, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Samuel Künzi** in Mitholz, Gde. Kandergrund, ist **Samuel Künzi**, allié Wandfluh, Samuels sel. Sohn, Wirt in Mitholz. Betrieb der Wirtschaft zum «Lötschberg», in Mitholz.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, vins. — 24. novembre. La raison **Duplain-Gaibrois**, épicerie, mercerie et commerce de vins en gros, à Bonfol (F. o. s. du c. du 9 février 1903, n° 49, page 194), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fonderie de grosses cloches. — 25 novembre. La raison **Jules Robert**, fonderie spéciale de grosses cloches, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 novembre 1906, n° 455, page 1817), est radiée ensuite de départ de son chef.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

25. November. Aus dem Vorstand der **Brunnenengenossenschaft Worb** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1913, pag. 2057) ist der bisherige Präsident **Hans Feller** ausgetreten. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: **Fritz Gutknecht**, bisheriges Vorstandsmitglied; zum Sekretär: **Fritz Feller**, von Noflen, Fabrikant, beide in Worb.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 24. November. Unter der Firma **Compagnie Industrielle Métallurgique S. A. (Metallurgische Industrie-Gesellschaft A. G.)** hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und die Verwertung der an Caspar Huber in Annemasse erteilten schweiz. Patent Nr. 53131, franz. Patent Nr. 423622 und des unter Nr. 455717 1/46 c zum deutschen Reichspatent angemeldeten Prioritätsrechts und der darauf entfallenden Zusatzpatente auf einen Vergaser für flüssige Brennstoffe «Etoile», sowie der uneingeschränkten Ausbeutungsrechte auf dem Gebiete der Patentrechte entfallenden Länder. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle in den Rahmen der Airo-Aute, Maschinen- und technischen Branche fallenden Artikel und Apparate zu fabricieren, Firmen zu vertreten, Handelsgeschäfte abzuschliessen, Unternehmungen, Patente, welche geeignet sind, die Gesellschaftszwecke zu fördern, zu erwerben; zu veräußern oder sich in jeder Form daran zu beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Oktober mit Rückdatierung auf den 1. Oktober 1913 festgesetzt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 2500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Präsident des Verwaltungsrates, welcher zugleich Delegierter und Direktor der Gesellschaft ist, und der Vizepräsident führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist **Caspar Huber**, Kaufmann in Annemasse; Vizepräsident ist **Heinrich Vogt**, Ingenieur in Zürich-Höngg. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft ist bei **Dr. Joachim Mercier** in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1913. 22. November. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Wil** bilden die Viehbesitzer von Niederwil, Oberwil und Bibersee auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Sitz in Wil, Gemeinde Cham. Diese Vereinigung bezweckt die Erzielung eines den Produktionskosten entsprechenden Milchpreises. Die Statuten sind am 26. Oktober 1913 festgesetzt worden. Viehbesitzer im Rayon der Genossenschaft, welche Milch zum Verkaufe abzugeben haben, können die Mitgliedschaft erwerben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten und Bezahlung einer Eintrittstaxe. Letztere wird von der Generalversammlung festgesetzt. Käufer oder Pächter von Liegenschaften von Mitgliedern, sowie die Erben eines verstorbenen Mitgliedes, welche die Liegenschaft übernehmen, erwerben die Mitgliedschaft ohne Eintrittstaxe. In diesen Fällen ist von den Betreffenden innert Monatsfrist eine schriftliche Erklärung über den Beitritt in die Genossenschaft abzugeben. Wer ohne statutengemässe Kündigung oder zur Unzeit aus der Genossenschaft austritt oder die Verpflichtung zur Milchlieferung an die Genossenschaft oder den Milchkäufer nicht erfüllt, verfällt in eine Konventionalstrafe von Fr. 100 auf jede Kuh zuhanden der Genossenschaftskasse, wobei das Zahlungsergebnis der zwei letztverflossenen Jahre zugrunde gelegt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Die Fälle in denen ein Genossenschafter ausgeschieden werden kann, sind in § 12 der Statuten bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jeweilen nur auf Ablauf eines Milchlieferungsvertrages zulässig und zwar nach vorausgegangener, mindestens viermonatlicher Austrittserklärung. Ein austretendes, sowie ein nach § 12 der Statuten ausgeschlossenes Mitglied verliert jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Vermögen. Dieselben sind aber im Sinne des Art. 691 des O. R. für entstandene Verbindlichkeit und Schaden der Genossenschaft haftbar. Jedes Mitglied zahlt an die Kosten des Genossenschaftsbetriebes einen jährlichen Beitrag, der von der Genossenschaftsversammlung jeweilen bei Abschluss des Milchverkaufs festzusetzen ist. Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und als Fonds für genossenschaftliche Zwecke wird eine Genossenschaftskasse gebildet. In dieselbe fallen: a. Eintrittstaxen und Jahresbeiträge; b. allfällige Konventionalstrafen, und c. allfällige vom Vorstand mit den Milchkäufern zu vereinbarende Provisionen für verkaufte Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, einem Aktuar und zwei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der

Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe. Mitglieder des Vorstandes sind: **Josef Fuchs** in Niederwil, Präsident; **Heinrich Wyss** in Oberwil, Vizepräsident und Kassier; **Michael Werder**, in Oberwil, Aktuar; **Albert Stuber** in Niederwil und **Josef Moser** in Bibersee, Beisitzer; alle wohnhaft in der Gemeinde Cham.

22. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Zug**, vormals **Sparkassa Zug** in Zug hat in der Generalversammlung vom 5. April 1913 folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 39 vom 15. Februar 1913, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken) erhöht worden, eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Der Verwalter der Filiale Unterägeri **Otto Hengeler** ist ausgetreten; an dessen Stelle wurde zum Verwalter gewählt: **Patriz Nussbaumer** in Unterägeri.

24. November. Unter dem Namen **Schwesterinstitut & Töchterpensionat Heiligkreuz** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Cham ein Verein, welcher den Zweck hat, in dem in Heiligkreuz bei Cham bestehenden Institut eine Haushaltungs-, Real- und Handelsschule für junge Töchter zu führen und Schwestern für die Krankenpflege heranzubilden. Die Statuten sind am 12. November 1913 festgesetzt worden. Mitglied des Vereins ist jede Schwester, welche gemäss eines schriftlichen Vertrages und nach schriftlicher Erklärung des Beitrittes mit zwei Drittel Mehrheit der stimmberechtigten Vereinsmitglieder aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Austrittserklärung oder durch Ausschluss erlöschen. Jedes Mitglied macht beim Eintritt eine durch Vertrag bestimmte Einzahlung. Die Mitglieder haben aber keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen, auch im Falle des Austrittes oder Ausschlusses nicht. Im Falle einer Auflösung des Vereins fällt das vorhandene Vermögen dem Diözesanbischof zur freien Verwendung für kirchliche Zwecke zu. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch Zirkularschreiben an die Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus der Oberin, der Assistentin und einem Schwesternrat von drei Mitgliedern. Die Oberin oder die Assistentin vertritt den Verein nach aussen und führt für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Oberin ist **Schwester M. Regina Jung**, und Assistentin ist **Schwester M. Agatha Kaufmann**, beide in Cham.

Hotel. — 24. November. Die Firma **C. H. Hensler**, Kur- und Sporthotel Hohrholon, Goltshaltenberg, Menzingen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1002), ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Sägerei und Knochenmühle. — 24. November. Die Firma **Jos. Fischer**, Sägerei und Knochenmühle, in Blickenstorf, Baar (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1958), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Architektur- und Baugeschäft. — 24. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hans Miesch & Co.**, Architektur- und Baugeschäft, in Cham (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2132), ist zufolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1913. 24. November. Aus dem Vorstand der **Brennerengenossenschaft Hessigkofen** in Hessigkofen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 62, und dortige Verweisung) ist der Präsident **Niklaus Stuber** infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 21. Mai 1913 in den Vorstand gewählt: **Jakob Stuber**, Amtsrichter in Gächliwil, nunmehriger Präsident.

Bureau Grenchen-Bettlach

25. November. Der Verein unter dem Namen **Vereinigte Schützengessellschaft Grenchen** in Grenchen (S. H. A. B. vom 10. Juli 1906, pag. 1137) hat in der Generalversammlung vom 5. April 1913 den Vorstand neu bestellt und als zeichnungsberechtigte Mitglieder gewählt: **Josef Weingart**, Präsident; **Arnold Maire**, Vizepräsident; **Rudolf Schnyder**, I. Aktuar; **Alphonse Garo**, II. Aktuar, und **Erwin Gubler**, Kassier; alle wohnhaft in Grenchen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 24. November. Unter der Firma **Kreditschutzverein Heiden und Umgebung** besteht mit Sitz in Heiden auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft. Dieselbe beweckt, ihre Mitglieder vor finanziellen Schädigungen durch leichtfertige Schuldner zu schützen, sowie ein geschlossenes Zusammenhalten der Handels- und Gewerbetreibenden anzubahnen. Die Statuten sind am 26. Oktober 1913 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständige Handels- und Gewerbetreibende von Heiden und den umliegenden Gemeinden werden, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht; nicht in Heiden ansässigen Berufsleuten ist jedoch die Mitgliedschaft nur so lange gestattet, als sich in ihrer eigenen Gemeinde nicht ebenfalls ein Kreditschutzverein gebildet hat. Inhaber von Agenturen, Warenhäusern, Billigmagazinen und Firmen, die sich mit Preisschleuderei befassen, können nicht Mitglieder werden. Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Vorstand zu richten, welcher dieselben von sich aus erledigen oder der nächsten Hauptversammlung vorlegen kann. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Der ordentliche Jahresbeitrag, welcher durch die Hauptversammlung erhöht werden kann, beträgt mindestens Fr. 2. Sofern die Mitgliedschaft nicht durch Wegzug, Geschäftsaufgabe, Tod oder Ausschluss erlischt, ist eine Austrittsgebühr von Fr. 5 zu entrichten. Austretende haben den Austritt schriftlich dem Vorstande anzuzeigen; sie haften bis zu diesem Tage für die fälligen Beiträge. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand; von einem solchen Entscheide Betroffenen steht jedoch das Rekursrecht an die Hauptversammlung offen. Austretende und Ausgeschlossene gehen jeden Anspruches an das Genossenschaftsvermögen verlustig. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines direkten Gewinnes wird durch die Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Publikationen erfolgen im «Appenzeller Anzeiger». Der Vorstand setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: **Christian Friedrich Ommerli**, von Wagenhausen (Kt. Thurgau), in Heiden, Präsident; **Robert Schwab**, von Widnau (Kt. St. Gallen), in Heiden, Vizepräsident; **Walter Knöpfel**, von Hundwil, in Rehetobel, Kassier; **Jakob Kunz-Zellweger**, von Kappel (Kt. St. Gallen), in Heiden, I. Aktuar und **Schwarzbuchführer**; **Otto Gallusser**, von Berneck (Kt. St. Gallen), in Wolfhalden, II. Aktuar.

24. November. Genossenschaft unter der Firma **Viehzug-Genossenschaft Trogen-Speicher** mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 214, und dortige Verweisungen). Der Vorstand setzt sich, nach erfolgter Ersatzwahl für den zurückgetretenen **Johannes Sonder**,

egger, folgendermassen zusammen: Jakob Meier, von und in Trogen, Präsident; Johannes Altherr-Scherer, von und in Speicher, Aktuar; Emil Hugener, von Stein (Appenzell), in Trogen, Kassier; Arnold Schiess, von und in Trogen, Zuchtbuchführer. Statutengemäss führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Gasthof, etc. — 24. November. Die Firma J. Heinrich Lanker, Gasthof und Bad, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2162), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. November. Bei der Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Speicher mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1910, pag. 190) ist für den zurücktretenden Heinrich Fitzli in den Vorstand gewählt worden: Emil Graf, von und in Speicher. Die Stelle des verstorbenen Besitzers Konrad Preisig ist zurzeit unbesetzt. Für die Genossenschaft führt der Präsident, zurzeit Johannes Altherr-Scherer, kollektiv mit dem Kassier, zurzeit Samuel Bruderer, oder mit dem Aktuar, zurzeit Emil Schiess, die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Export von Rideaux. — 1913. 24. November. Der Inhaber der Firma Albert Locher, mit bisherigem Domizil in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911, pag. 818), hat dasselbe nach St. Gallen verlegt. Mercatorium. Export von Rideaux. Der persönliche Wohnsitz des Inhabers ist in Lachen-Vonwil.

Holzindustrie. — 24. November. Die Zweigniederlassung der Firma Busslinger & Cie., Holzindustrie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, pag. 1421), wird infolge Konkurses des Hauptsitzes in Appenzel von Amtswegen gelöst.

Stickerien. — 24. November. Die Firma Blanck & Cie., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 357 vom 17. September 1904, pag. 1426), erteilt Einzelprokura an Arthur Reichmann, von Klingental, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Chemische Produkte. — 1913. 25. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hunziker & Erlmann, chemische Produkte, in Aarau (S. H. A. B. 1913, pag. 1081), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

25. November. Unter dem Namen Revisionsverband aargauischer Banken und Sparkassen hat sich mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Aarau, ein Verein gebildet, welcher zum Zwecke hat: Vorab die Organisation einer fachmännischen Revision, sodann die Wahrung der gemeinsamen Interessen und die Hebung und Förderung des Sparkassenwesens durch andere zweckdienliche Massnahmen. Die Statuten sind am 2. Juli 1913 festgestellt worden. Institute, welche dem Verbande beitreten wollen, müssen im Handelsregister eingetragen sein und alljährlich öffentlich und bankmässig Rechnung ablegen. Sie haben ihrer Anmeldung die Statuten und die drei letzten Jahresrechnungen beizulegen. Für Institute mit Zweiganstalten gilt der Beitritt gleichzeitig für alle im Kanton bestehenden Zweiganstalten. Ueber die Aufnahme entscheidet durch Mehrheitsbeschluss die Generalversammlung. Die Aufnahme wird vom Ergebnis einer Prüfung des Instituts durch die Revisionsstelle abhängig gemacht. Der Austritt ist nur auf Jahresabschluss zulässig, muss aber wenigstens ein Jahr vorher schriftlich erklärt werden. Eine Ausnahme findet nur im Falle der Auflösung eines Institutes oder im Falle der Fusion eines solchen mit einem andern statt. Der Ausschluss erfolgt wegen unordentlicher Verwaltung, wegen Widerhandlung gegen die Zwecke oder die Statuten des Verbandes, oder wegen Widersetzlichkeit gegenüber dem Vorstande oder der Revisionsstelle, nachdem eine briefliche Warnung durch den Vorstand ohne Erfolg geblieben ist. Ueber den Ausschluss entscheidet, nach Anhörung der Revisionsstelle, die Generalversammlung. Der Ausschluss ist dem Regierungsrat mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Die dem Verband erwachsenden allgemeinen Kosten werden durch die Jahresbeiträge der Mitglieder gedeckt. Diese werden auf Grund der letzten Bilanz der Verbandsmitglieder im Frühjahr von der Generalversammlung festgesetzt und unmittelbar nachher eingefordert. Die Kosten der Revisionen hat jedes Mitglied selbst zu tragen. Die Organe des Vereines sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisionsstelle. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär-Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Robert Suter, von Seon, in Aarau; Vizepräsident ist Heinrich Irmiger, von und in Lenzburg; Sekretär-Kassier ist Johann Fischer, von Merenschwand, in Baden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Epicierie et mercerie. — 1913. 25. November. Le chef de la raison A. Testuz-Chevalley, à Aigle, est Aline, fille d'Henri Chevalley, femme de Paul Testuz, de Puidoux, Cully, Lutry, Epesses et Chesalles sur Oron, domiciliée à Aigle. Epicierie et mercerie. Rue du Midi.

Bureau de Morges

Maçonnerie. — 24. novembre. Le chef de la maison H^{ri} Pointet, à Echandens, est Henri Pointet, d'Echandens, y domicilié. Entreprise de maçonnerie.

Bureau de Payerne

24. novembre. La société anonyme Briqueterie Mécanique, Payerne, à Payerne (F. o. s. du c. des 4 septembre 1896, n° 247, page 1016, et 1^{er} mai 1899, n° 147, page 592), a, dans son assemblée générale du 12 avril 1913, renouvelé son conseil d'administration, qui s'est constitué le 21 même mois, en nommant comme président: Hans Leuenberger, à Payerne, en remplacement de Ferdinand Cornaz, au dit lieu, qui a été lui-même appelé aux fonctions de gérant, en remplacement d'Henri Husson-Jomini, démissionnaire.

Bureau de Vevey

Bazar. — 24. novembre. Le chef de la maison Georges Bloch, à Vevey, est Georges, fils de Jacques Bloch, de Besançon (département du Doubs, France), domicilié à Vevey. Bazar, sous l'enseigne «Grand Bazar Français». Place du Marché, à Vevey.

25. novembre. La société anonyme Agence Edmond de la Harpe S. A., dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 20 mai 1910, n° 131, page 911, et du 1^{er} août 1910, n° 198, page 1382), fait inscrire que dans son assemblée générale des actionnaires du 23 septembre 1913, elle a désigné en qualité de membre du conseil d'administration: Jean-Rodolphe-Alfred Kehrly, de Schwanden (Berne), domicilié à La Tour-de-Peilz, en remplacement de Charles Loeser, à Montreux, démissionnaire. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire du conseil ou deux administrateurs signent conjointement au nom de la société.

Librairie. — 25. novembre. Le chef de la maison Walther Heinisch, à Territet-Montreux (commune des Planches), est Alois-Walther, fils d'Alois Heinisch, de Plagwitz-Leipzig (Saxe), domicilié à Territet. Librairie. Grand'Rue, sous le Grand Hôtel de Territet (Les Planches).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Hôtel, etc. — 1913. 24. novembre. La maison Jules Koehli, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 11 décembre 1902, n° 436, page 1742), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Genève — Genève — Ginevra

Chapeaux. — 1913. 24. novembre. La procuration conférée à François Carrichon, par la maison Carrichon frères, fabrique de chapeaux, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1910, pag. 1890), est éteinte.

24. novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 21 novembre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Jardins 8, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, 16, Rue de l'Arquebuse. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil, ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Victor Amoudruz, entrepreneur, demeurant à Plainpalais.

24. novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 21 novembre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Jardins 10, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, 16, Rue de l'Arquebuse. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil, ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Victor Amoudruz, entrepreneur, demeurant à Plainpalais.

24. novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 21 novembre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Jardins 12, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, 16, Rue de l'Arquebuse. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quatre-vingt-quinze mille francs (fr. 95,000), divisé en 190 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Victor Amoudruz, entrepreneur, demeurant à Plainpalais.

Constructions mécaniques, etc. — 24. novembre. Dans sa séance du 14 octobre 1913, le conseil d'administration de la Société anonyme H. et A. Dufaux et Cie., ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 3 mai 1912, page 738), a conféré procuration à Albert Isliker, à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature, donnée conjointement avec celle d'un administrateur ou d'un autre fondé de pouvoirs.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte November 1913

Première quinzaine de novembre 1913 — Prima quindicina di novembre 1913

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

23291-23373

N° 23291. 1^{er} novembre 1913, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Louis Sandoz-Vuille, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 23292. 22 octobre 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Tour à pivoter à vis de rappel. — J. Branen, Genève (Suisse). Mandataire: Pierre Pictet, Genève.

N° 23293. 29 octobre 1913, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Poignée porte-paquet. — Louis Massard, Lausanne (Suisse).

- Nr. 23294. 1. November 1913, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklamekarte. — Leopold Schögl, Bümpliz b. Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 23295. 1. November 1913, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Muster. — Fundetiketten. — Leopold Schögl, Bümpliz b. Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 23296. 1. November 1913, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fundmarke. — Leopold Schögl, Bümpliz b. Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 23297. 1. November 1913, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Haarwasserflaschen. — Willy Breuer, Zürich (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 23298. 1. November 1913, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pochette. — Otto Bucher, Bern (Schweiz).
- Nr. 23299. 2. November 1913, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 121 Muster. — Schiffstickerereien; Handstickerereien. — E. W. Bodenmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23300. 3. November 1913, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Stickerereien. — Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 23301. 3. November 1913, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1337 Muster. — Handmaschinenstickerereien auf Baumwolle. — J. G. Nef & Co, Herisau (Schweiz).
- Nr. 23302. 3. November 1913, 2½ Uhr p. — Offen. — 12 Muster. — Zeichen-Vorlagen für Hufbeschlag. — O. Rüedi, Bern (Schweiz).
- Nr. 23303. 3. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Automatisches Trinkgefäß für Hühner. — Ernst Häberli, Mauren b. Bürglen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 23304. 8. Oktober 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 609 Muster. — Schiffmaschinenstickerereien. — J. U. Mayer, Kriessern (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 23305. 30. Oktober 1913, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 113 Modelle. — Elektro-medizinische und -hygienische Apparate. — J. Held, Lausanne (Schweiz).
- Nr. 23306. 30 octobre 1913, 6½ h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres-médailles. — E. Kramer-Bregnard, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 23307. 31. Oktober 1913, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schutzsohle. — Gottlieb Gerteis, Luzern (Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.
- Nr. 23308. 3 novembre 1913, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Arrêt pour arbre remontoir de machines parlantes. — Carl Lindström Société Anonyme, Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 23309. 3. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenlegbarer Vogelbauer. — Jacob Michels, Alstingen (Lothringen, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.
- Nr. 23310. 3. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handschuh. — Fräulein Bertha Osenbrüggen, Neuendorf b. Elmshorn (Holstein, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.
- Nr. 23311. 4 novembre 1913, 10 h. a. — Cacheté. — 3 modèles. — Epingles et fixe-épingles de chapeaux. — Méroz & Favre, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 23312. 4. November 1913, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Confiturerartikel, Biscuits und Schokolade. — Klameth & Co, Bern (Schweiz).
- Nr. 23313. 4. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklamepapier, wie Briefköpfe, Couverts und Prospekte. — Jakob Emil Züst, Zürich (Schweiz).
- Nr. 23314. 5. November 1913, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Stempelrechen mit Korrespondenzhalter und Reklametafel. — Franz Vout, Heriswil (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 23315. 5 novembre 1913, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Les fils de Michel Cartier, Araches (Haute-Savoie, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 23316. 5. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Etikette für Albertbiscuits-Rolle. — A. Schnebli's Söhne, Baden (Schweiz).
- Nr. 23317. 5. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Karton-Verpackungen. — Kraft-u. Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co, Russikon, Genossenschaft, Russikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 23318. 5. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Flaschen. — Kraft-u. Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co, Russikon, Genossenschaft, Russikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 23319. 5. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schulbankscharnier-Mittelbänder. — Hunziker Söhne, Thalwil (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 23320. 5. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kegelhahn. — Johann Klösch, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 23321. 5. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 35 Modelle. — Kinderwagen und Klappsportwagen. — Gebr. Reichstein, Brennabor-Werke, Brandenburg a. H. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Krauss, Zürich.
- Nr. 23322. 6. November 1913, 12 Uhr m. — Offen. — 58 Muster. — Stickerereien. — Karl Kurz, Bühler (Schweiz).
- Nr. 23323. 3. November 1913, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 635 Muster. — Stickerereien. — Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 23324. 3. November 1913, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1234 Muster. — Stickerereien. — Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 23325. 4. November 1913, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Kontrollpult. — Fritz Heinje, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 23326. 6. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 131 Muster. — Stickerereien. — J. J. Zellweger, Jonschwil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 23327. 7. November 1913, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 783 Muster. — Stickerereien. — Wirth & Co, Bühler (Schweiz).
- Nr. 23328. 7. November 1913, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Thonziegel. — Hermann Keller-Malzacher, Schloss Teufen b. Rorbas (Zürich, Schweiz).
- Nr. 23329. 7. November 1913, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bestandteile von Flechtmaschinen. — Otto Steinmann & Co A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 23330. 7. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 278 Muster. — Maschinenstickerereien. — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23331. 7 novembre 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres avec cadran double tour d'heures et trois aiguilles. — Ferdinand Rossel, Bienne (Suisse).
- Nr. 23332. 8. November 1913, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Menükarte. — Emil Maurer, Bern (Schweiz).
- Nr. 23333. 8. November 1913, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Reflektoren für Beleuchtungszwecke. — Gottl. Merz, Birsfelden b. Basel (Schweiz).
- Nr. 23334. 3. November 1913, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kuhglocke (Nippssache); Schlüsselhalter; Uhrhalter. — Otto Fischer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 23335. 7. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4066 Muster. — Stickerereien. — Egger, Preisig & Co, Teufen (Schweiz).
- Nr. 23336. 7. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1761 Muster. — Stickerereien. — Egger, Preisig & Co, Teufen (Schweiz).
- Nr. 23337. 8. novembre 1913, 11 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Instruments de mesurage. — Louis Grisel, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 23338. 8. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1284 Muster. — Stickerereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23339. 8. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1167 Muster. — Mechanische Baumwollstickerereien. — Eisenhat & Co, Gais (Schweiz).
- Nr. 23340. 8. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 631 Muster. — Stickerereien. — Tobler Rohrer & Co, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 23341. 8 novembre 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cibles-mannequins militaires. — Edouard Favre, Lausanne; et Auguste Boulaz, Vevey (Suisse).
- Nr. 23342. 8. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Einmaleinstafeln. — Albert Graf, Waltensdorf b. Rätterschen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 23343. 6. November 1913 8 Uhr p. — Versiegelt. — 658 Muster. — Stickerereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23344. 7. November 1913, 5¼ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Ornamente für die Hutfabrikation. — Aloys Isler & Co, Wädggen (Schweiz).
- Nr. 23345. 9. November 1913, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 15 Muster. — Hutgeflechte. — Otto Steinmann & Co A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 23346. 10. November 1913, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1488 Muster. — Stickerereien. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).
- Nr. 23347. 10. November 1913, 6¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbare Keilkopfstütze. — Nikolaus Augustin, Luzern (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 23348. 10 novembre 1913, 8 h. p. — Cacheté. — 3 modèles. — Poteaux pour clôture. — Jacot Des Combes & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 23349. 10. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Antriebskette für Wanduhren. — August Runser, Basel (Schweiz).
- Nr. 23350. 10. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gummilaufdecken für Motorwagenräder. — Russian-American India Rubber Co, Trüggolnik, St. Petersburg (Russland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 23351. 10. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Thermometer. — Adolf Stenitschka, jun., Wien (Oesterreich). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.
- Nr. 23352. 6. November 1913, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1753 Muster. — Maschinenstickerereien (Spitzen). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23353. 8 novembre 1913, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — Manufacture d'Horlogerie «Lion» S. A., Porrentruy (Suisse).
- Nr. 23354. 11 novembre 1913, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre. — Edouard Maire-Favre, Les Brenets (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 23355. 12. November 1913, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftskarte. — Ruppert, Singer & Co, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 23356. 12. November 1913, 3 Uhr p. — Offen. — 16 Modelle. — Holzschnitzereien. — Ed. Binder & Co, Brienz (Schweiz).
- Nr. 23357. 12. November 1913, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plattstichgewebe. — A. Berchtold, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23358. 12. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-Emailschild. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 23359. 12. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 131 Muster. — Grobstickerereien. — Schürpf, Huber & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23360. 8. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 699 Muster. — Weisswaren-Stickerereien. — Voss & Stern, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23361. 13. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 345 Muster. — Stickerereien. — L. A. Silk & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23362. 13. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 30 Muster. — Stickerereien. — Actiengesellschaft für Textilindustrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Nr. 23363. 13. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 214 Muster. — Stickerereien für Wäsche-, Blumen- und Kleiderkonfektion. — Bernheim & Co, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 23364. 13. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 29 Muster. — Couvertchen zur Verpackung von Wäschezeichen (Stickerereien). — Actiengesellschaft für Textilindustrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Nr. 23365. 13 novembre 1913, 8 h. p. — Cacheté. — 3 modèles. — Serrures de portes. — Jacot Des Combes & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 23366. 13 novembre 1913, 8 h. p. — Cacheté. — 3 modèles. — Portes en fer de jardin. — Jacot Des Combes & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 23367. 13 novembre 1913, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Supports de poteaux de clôture. — Jacot Des Combes & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 23368. 13. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Kleiderbügel und Hosenspanner. — Alfred Heim, Herisau (Schweiz).
- Nr. 23369. 14. November 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 988 Muster. — Stickerereien. — Neuburger & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 23370. 10 novembre 1913, 1 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Papiers à lettre, prospectus et autres papiers. — L'Epargne Suisse, Genève (Suisse). Mandataire: H. Ph. Humbert, Genève.
- Nr. 23371. 11 novembre 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Canot Chantiers de Constructions Navales du Léman, Coppet (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 23372. 12. November 1913, 11 Uhr a. — Offen. — 20 Modelle. — Verglasungen für Möbel und dergl. — Ruppert, Singer & Co, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

N° 23373. 13 novembre 1913, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres avec cadran double tour d'heures et trois aiguilles. — **Fernand Rossel**, Bienne (Suisse).

Anderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 21895. 25. Januar 1913, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Aschenbecher. — **«Gerberus» A.-G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Eduard Keller-Maag, Zürich. — Uebertragung laut Bescheinigung des Konkursamtes Zürich vom 25. Oktober 1913 zugunsten von D^r M. **Ernst-Catoir**; und **Emil Freisig-Lang**, Zürich (Schweiz); registriert den 7. November 1913.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 10042. 18. September 1903, 7 Uhr p. — (III. Periode 1913/1918). — 1. Modell. — Geburtshilfliches Verpackungsmittel. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. November 1913.

Nr. 10081. 1. Oktober 1903, 5 Uhr p. — (III. Periode 1913/1918). — 3 Modelle. — Packungen für Pillen. — **Actiengesellschaft vormals Apotheker Richard Brandt zu Schaffhausen**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 12. November 1913.

N° 10128. 16. octobre 1903, 7 1/2 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 2 modèles. — Encliquetages pour montres. — **Mathey & Perrin, successeurs de Mathey frères & C^{ie}**, Tramelan-dessus (Suisse); enregistrement du 5 novembre 1913.

N° 10181. 30. octobre 1903, 3 1/2 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Charles Haha & C^{ie}**, Le Landeron (Suisse); enregistrement du 4 novembre 1913.

N° 10368. 23. décembre 1903, 7 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Calibre de montres. — **Société Anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & C^{ie}**, Le Sentier (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 11 novembre 1913.

Nr. 15786. 5. September 1908, 4 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1. Modell. — Verschiebbarer Pflanzenkübelträger. — **Fr. Fankhauser, Bürdorf** (Schweiz); registriert den 4. November 1913.

N° 15930. 17. octobre 1908, 12 h. m. — (II^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon** (Suisse); enregistrement du 5 novembre 1913.

Nr. 15937. 19. Oktober 1908, 10 1/2 Uhr a. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Bretzel-Eisen. — **Christen & C^{ie}**, Bern (Schweiz); registriert den 4. November 1913.

N° 15944. 19. octobre 1908, 7 1/2 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs, lépine et savonnette. — **Société des Etablissements Parrenin, Villers-le-Lac** (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 13 novembre 1913.

Nr. 15954. 22. Oktober 1908, 5 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1. Modell. — Mark-, Stell- und Verschlussfeder für Carnets. — Schreib- & Bucherfabrik Bern **J. M. Neher & Söhne**, Bern (Schweiz); registriert den 6. November 1913.

Nr. 16000. 31. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1913/1918). — 761 Muster. — Stickereien. — **Ikliè frères & C^o**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 4. November 1913.

Nr. 16039. 11. November 1908, 8 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 4 Modelle. — Gewürzbüchsen; Salzfass mit Glaseinsatz und Kellenhenken. — **W. Straub-Egloff & C^o**, Turgi (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 6. November 1913.

Nr. 16050. 16. November 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1913/1918). — 1293 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. November 1913.

Nr. 16070. 25. November 1908, 10 Uhr a. — (II. Periode 1913/1918). — 3 Modelle. — Korbdeckel. — **Rohr-Industrie Rheinfelden Vöilly & Jenny**, Rheinfelden (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel; registriert den 11. November 1913.

Nr. 16082. 23. November 1908, 10 Uhr a. — (II. Periode 1913/1918). — 6 Modelle. — Scheiben für Skistöcke. — **Gottfried Rossel**, Adelboden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 13. November 1913.

N° 16141. 15. décembre 1908, 7 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **L. Courvoisier & C^{ie}, Successeurs de Courvoisier frères**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 12 novembre 1913.

Nr. 16197. 30. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1913/1918). — 916 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. November 1913.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

N° 5534. 5. novembre 1898. — 1 modèle. — Mouvement de montre.

Nr. 5545. 11. November 1898. — 6 Muster. — Plattstichgewebe.

Nr. 5560. 15. November 1898. — 3 Modelle. — Hohle Geländerstäbe.

Nr. 9971. 1. September 1903. — 650 Muster. — Stickereien.

Nr. 9975. 3. September 1903. — 1 Modell. — Schubzylinder für Blasinstrumente.

N° 9979. 4. septembre 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 15770. 1. September 1908. — 1 Modell. — Glätte- und Aermelbrett.

Nr. 15774. 1. September 1908. — 25 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 15775. 1. September 1908. — 1 Modell. — Schilfrohwewebe.

Nr. 15776. 1. September 1908. — 1 Modell. — Platte- und Aermelbrett.

Nr. 15777. 2. September 1908. — 1 Modell. — Salon-Kegelspiel.

Nr. 15779. 2. September 1908. — 433 Muster. — Maschinenstickereien.

Nr. 15781. 3. September 1908. — 34 Muster. — Buntfarbige Baumwollwaren.

Nr. 15784. 4. September 1908. — 1 Modell. — Gebirgskochapparat.

N° 15785. 4. septembre 1908. — 1 modèle. — Cadran émaillé.

Nr. 15787. 2. September 1908. — 1 Muster. — Bleistift.

Nr. 15788. 5. September 1908. — 82 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).

Nr. 15789. 7. September 1908. — 64 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 15790. 7. September 1908. — 64 Muster. — Hutgeflechte.

N° 15792. 8. septembre 1908. — 1 modèle. — Outil à main pour tamponner et détamponner les cylindres d'échappements pour montres.

N° 15793. 9. septembre 1908. — 65. Muster. — Gestückte Mouchons und Stickereien.

N° 15794. 9 septembre 1908. — 1 modèle. — Cadran de montre.

Nr. 15795. 9. September 1908. — 1 Modell. — Haltevorrichtung für Jalousien.

N° 15796. 10 septembre 1908. — 1 dessin. — Paquetage pour cigares.

Nr. 15798. 11. September 1908. — 2 Modelle. — Zargen für Taschen-Photographie-Apparate.

Nr. 15799. 11. September 1908. — 591 Muster. — Baumwollstickereien.

Nr. 15800. 11. September 1908. — 576 Muster. — Baumwollstickereien.

Nr. 15801. 11. September 1908. — 1340 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

N° 15802. 8 septembre 1908. — 1 modèle. — Mise à l'heure au pendant pour tous genres et grandeurs de mouvements, lépines et savonnettes.

N° 15803. 12 septembre 1908. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 15804. 9. September 1908. — 1 Muster. — Buchdrucklettern.

N° 15805. 12 septembre 1908. — 17 dessins. — Caractères d'imprimerie.

Nr. 15807. 12. September 1908. — 4118 Muster. — Baumwollstickereien: Bandes und Entredeux.

Nr. 15808. 12. September 1908. — 83 Muster. — Stickereien auf Baumwoll- und Wollmousseline.

Nr. 15809. 12. September 1908. — 42 Muster. — Stickereien.

N° 15810. 14 septembre 1908. — 1 dessin. — Paquetage pour confiserie.

Nr. 15811. 15. September 1908. — 439 Muster. — Stickereien.

Nr. 15821. 15. September 1908. — 640 Muster. — Baumwollgewebe.

Nr. 15822. 14. September 1908. — 1 Modell. — Rtemenwerk für Steigens.

N° 17825. 5 mars 1910. — 1 modèle. — Etui.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

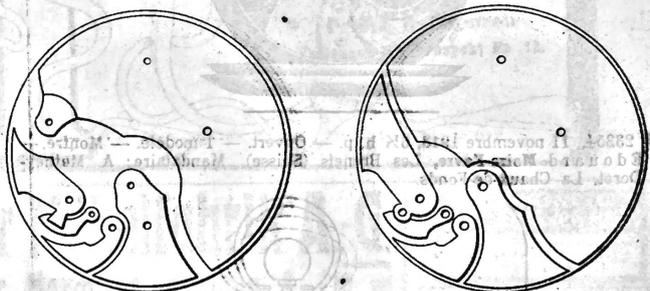
Erste Hälfte November 1913

Première quinzaine de novembre 1913 — Prima quindicina di novembre 1913

N° 23291. 1^{er} novembre 1913, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Louis Sandoz-Vuille**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 1

N° 2



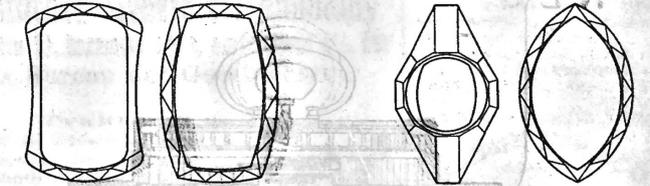
N° 23306. 30 octobre 1913, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres-médallions. — **E. Kramer-Bregnard**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 2

N° 3

N° 6

N° 7

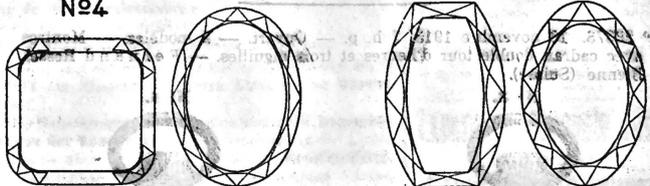


N° 4

N° 5

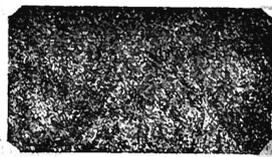
N° 8

N° 9

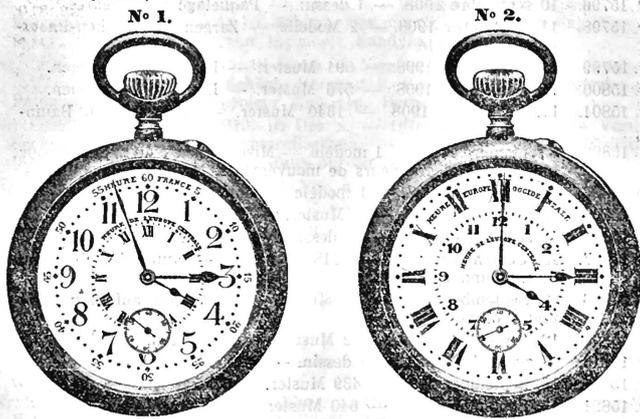


N° 23315. 5 novembre 1913, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Les fils de Michel Cartier**, Aranches (Haute-Savoie, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 1.



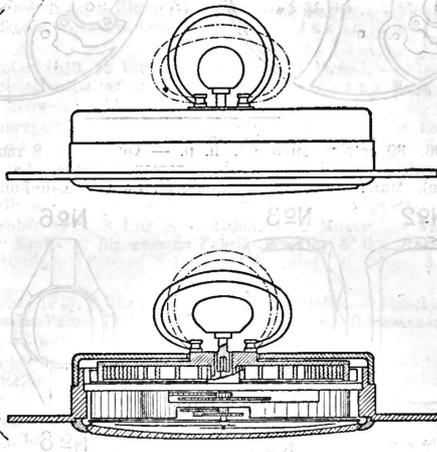
N° 23331. 7 novembre 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres avec cadran double tour d'heures et trois aiguilles. — **Fernand Rossel**, Bienne (Suisse).



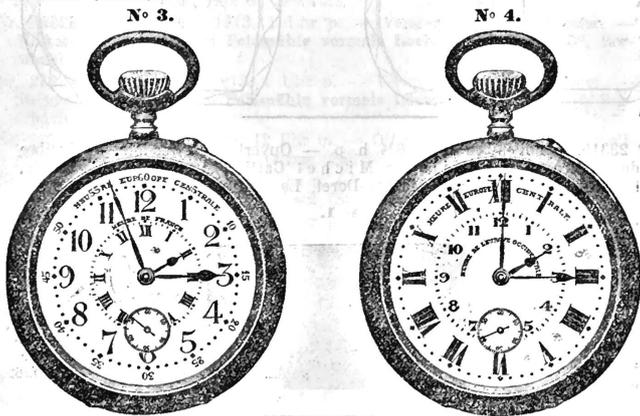
N° 23353. 8 novembre 1913, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — **Manufacture d'Horlogerie «Lion» S. A.**, Porrentruy (Suisse).



N° 23354. 11 novembre 1913, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre. — **Edouard Maire-Favre**, Les Brenets (Suisse). Mandataire: **A. Mathé-Doret**, La Chaux-de-Fonds.



N° 23373. 13 novembre 1913, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres avec cadran double tour d'heures et trois aiguilles. — **Fernand Rossel**, Bienne (Suisse).



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Moratorium in Serbien

Wir bringen nachstehend eine vom schweizerischen Generalkonsulat in Belgrad übermittelte deutsche Uebersetzung des neuen serbischen Gesetzes über die Liquidierung der durch das Gesetz vom 1. Oktober 1912 festgesetzten Fälligkeitstermine zum Abdruck.

Art. 1. Die Zahlungsfristen für Wechselverbindlichkeiten werden bis 17. Januar 1914 a. St. eingestellt.

Art. 2. Bei den Wechselverbindlichkeiten, deren Termin noch bis zum 17. Januar 1914 a. St. eingestellt bleibt, setzt sich der Fristenlauf vom 18. Januar 1914 a. St. fort; bei dem ersten kommenden Fälligkeitstermin hat der Gläubiger aber nur das Recht die Zinsen zu verlangen, die aufgelaufen sind. Beim zweiten Termin, der nicht kürzer als 3 Monate sein kann, ist der Gläubiger berechtigt zu verlangen, dass die Abzahlung bei Wechseln, die für Waren gegeben wurden, höchstens 50 % und bei andern Wechseln höchstens 10 % von der Schuldsomme betrage. Nachher werden bei den Geldinstituten wieder die gewöhnlichen Konditionen gelten. Für die fremden Wechsel hat dieses Reglement keine Geltung. Unter «Fremden Wechseln» versteht man diejenigen Wechsel, bei welchen der ursprüngliche (erste) Remittent eine Person ist, die im Auslande lebt.

Art. 3. Bei Anleihen auf laufende Rechnung (Konto-Korrent) aller Arten, beweglichen Pfänder, Obligationen, ausser den Obligationen bei der Uprawa Fondowa und den Hypothekarbanken, wie auch bei Spareinlagen, kann nur die Hälfte der restlichen Schuld nach Ablauf von drei Monaten und die zweite Hälfte nach Ablauf von sechs Monaten, vom 30. Oktober 1913 an gerechnet, gefordert werden. Für Zinsenzahlungen gelten diese Vorschriften nicht.

Art. 4. Für alle andern Verpflichtungen, die im Gesetz über den Aufschub der Zahlungsfristen vom 1. Oktober 1912 vorgesehen sind, wird der Fristenlauf vom 30. Oktober dieses Jahres fortgesetzt.

Die Zeit vom 17. September 1912 bis 29. Oktober 1913 für diese Verpflichtungen und für Wechsel bis 17. Januar 1914, hat bei der Fristberechnung keine Wertung, indem die Fristen während der angegebenen Zeit suspendiert waren und stillgestanden sind.

Der Lauf der Verjährungsfristen und derjenigen Fristen, mit welchen Rechtsverluste verbunden sind, wird auch weiterhin eingestellt und zwar: Für Wechselverbindlichkeiten bis 17. Januar 1914 und für alle andern Verpflichtungen und alle andern Rechte, für welche das Gesetz vom 1. Oktober 1912 Geltung hatte, bis 29. Oktober 1913.

Art. 5. Ueber Hauszins und dessen Zahlung.

Art. 6. Bei Lebens- und Brandschaden-Versicherungsverträgen ist durch die Suspendierung der Prämienzahlungen für den Versicherten die Verpflichtung entstanden, die schuldenden Prämien laut den Quittungen, deren Zahlung mit Gesetz über Aufschub der Zahlungsfristen vom 1. Oktober 1912 und mit dem auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Dekret, aufgeschoben sind, der Gesellschaft auszuzahlen, wenn die Versicherung vor dem 17. September 1912 in Geltung war, es sei denn, dass der Versicherte nach dem 29. Oktober 1913 die Versicherung auflassen will.

Art. 7. Als Beweis der Auszahlung von Verpflichtungen, deren Fristen mit Gesetz über Aufschub der Zahlungsfristen suspendiert worden sind, muss man spezielle Quittungen haben. Die Wechsel, die den Schutz des Art. 2 dieses Gesetzes geniessen, müssen besonders bezeichnet werden und zwar mit der Aufschrift «Moratoriumswechsel».

Art. 8. Bei Hypothekar-Annuitätsanleihen, wie diejenigen bei der Uprawa Fondowa und andern Instituten, müssen die Jahreszahlungen, welche mit Gesetz über Aufschub der Zahlungsfristen suspendiert waren, in vier gleich hohen sechsmonatlichen Raten, vom 30. Oktober l. J. an, bezahlt werden.

Art. 9. Wenn der Schuldner, der die Zahlungserleichterungen laut diesem Gesetz geniess, während der Geltung dieser Erleichterungen Rechtsübertragungen oder Pflichtübernahmen auf die Weise ausübt, dass diese Rechtsverhältnisse nach den Umständen, den Beziehungen der Personen, der Natur des Geschäftes, der Grösse der Schuld usw., als fiktive befunden werden, und dass damit beabsichtigt wird, jene Gläubiger, denen gegenüber der Schuldner Erleichterungen laut dem Gesetze geniess, zu schädigen, so wird der Schuldner als Betrüger betrachtet (§ 251, Punkt 1 des Strafgesetzes) und wird nach dem § 252 des Strafgesetzes bestraft.

Wenn das Gericht findet, dass auch der Kontrahent eines solchen Schuldners gewissenlos war, wird auf Verlangen des Geschädigten auch jenes Rechtsverhältnis, das auf diese Weise zustande kam, durch Urteil als nichtig erklärt. Wenn auch die Nichtigkeitserklärung dieses Rechtsverhältnisses verlangt wird, wird vor dem Gerichte auch der betreffende Kontrahent einvernommen, und es wird ihm Gelegenheit gegeben sich auszuweisen, dass er in gutem Glauben gehandelt hat.

Art. 10. Wenn während der Dauer des Gesetzes neue Geldverbindlichkeiten eingegangen wurden, wird für dieselben der Fristenlauf nicht eingestellt. Aber wenn solche Verpflichtungen während der Dauer des Gesetzes fällig werden, so wird als Fälligkeitstermin der 18. Januar 1914 angenommen. Wenn die Fälligkeit auf einen Tag später fällt, so gilt dafür der richtige Fälligkeitstermin ohne Berücksichtigung der Vorschriften des Moratoriumsgesetzes.

Art. 11. Ueber öffentliche Versteigerungen.

Art. 12. Ueber Sicherstellungen.

Art. 13. Ueber Uebertragung der Immobilien.

Art. 14. Ueber Rechtsnatur der Sicherstellungen.

Art. 15. Ueber prozessuelle Fristen.

Art. 16. Das Gesetz über Aufschub der Zahlungsfristen vom 1. Oktober 1912 bleibt weiter in Kraft, insofern es mit vorliegendem Gesetz nicht abgeändert ist.

Nötigenfalls kann der Justizminister im Einverständnis mit dem Ministerialrate im Sinne dieses Gesetzes ein Reglement zur Durchführung desselben vorschreiben.

Industrielle Lage in Deutschland. Dem «Reichs-Arbeitsblatt» zufolge hat der Beschäftigungsgrad auf dem gewerblichen Arbeitsmarkte im Oktober gegenüber dem Vormonat eine leichte Abschwächung erfahren. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahrs ist ebenfalls im grossen und ganzen eine Verschlechterung festzustellen.

Nach den Berichten von industriellen Firmen und Verbänden setzte sich in der allgemeinen Lage des Ruhrkohlenmarkts die Abschwächung fort. In Ober- und Niederschlesien, auf dem mitteldeutschen und rheinischen Braunkohlenmarkte gestaltete sich der Geschäftsgang zufriedenstellend, während die Braunkohlenindustrie der Niederlausitz einen empfindlichen Rückgang der Beschäftigung erlitten hat. Der Erzbergbau, die Roheisenerzeugung und die Kaliindustrie hatten

gut zu tun, die Roheisenerzeugung übertraf die des Vormonats und die des Oktober 1912. Die Stahlwerke und die Maschinenindustrie waren im allgemeinen befriedigend beschäftigt, doch zeigte sich ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr. In der elektrischen und der chemischen Industrie konnte der im allgemeinen gute Geschäftsgang aufrecht erhalten werden, dagegen klagen die Baumwollspinnereien und Webereien aus fast sämtlichen Bezirken Deutschlands über ungenügenden Geschäftsgang, während die Leinen- und die Seidenindustrie im allgemeinen befriedigend beschäftigt waren. Die Holzindustrie litt in ausgedehnter Masse unter dem Stillstand des Bauwerkes, das noch immer sehr darniederlag.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen, ausschliesslich Bayerns, betragen im Oktober 1913 M. 196,046,190, das sind M. 15,551,950 mehr als im Vormonat und M. 7,276,571 mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Mehreinnahme gegenüber dem Vorjahr beziffert sich auf M. 105 oder 2,97 % auf 1 km.

Schweizerische Blätter für Handel und Industrie. Das ausführliche offizielle Protokoll über die Verhandlungen der am 18. Oktober d. J. in Genf abgehaltenen ersten Sitzung der Vereinigung von Vertretern der schweizerischen Bankgewerbes erscheint soeben als Extranummer der von Herrn Handelskammersekretär Dr. Georg in Genf herausgegebenen Schweizerischen Blätter für Handel und Industrie. Die Referate der Herren Prof. Dr. Landmann in Basel und Dr. J. Frey, Präsident der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, über die Frage der Exportförderung durch die Banken, sowie die Ausführungen der Herren Bankdirektor Appia in Genf und Kundert, Präsident des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank in Zürich über die Lage des Geldmarktes sind in extenso wiedergegeben.

Les récoltes au Canada en 1912

(Rapport de M. Henri Martin, consul général de Suisse, à Montréal)

Les statistiques officielles sur la récolte en 1912 ont été récemment publiées; les chiffres en sont aussi intéressants qu'instructifs:

	1912	1911
Froment (en boisseaux)	199,286,000	215,851,000
Avoine	361,733,000	348,187,000
Orge	44,014,000	40,644,000
Seigle	2,594,000	2,694,000
Sarrasin	10,193,000	8,155,000
Mais	16,569,000	18,772,000
Graine de lin	21,681,000	12,921,000
Pommes de terre	81,343,000	66,028,000
Navets, etc.	87,505,000	84,983,000
Foin et trèfle (tonnes)	11,189,000	12,694,000

La production du blé a donc été de quinze millions de boisseaux moindre qu'en 1911. Ces variations, qui sont le résultat de conditions climatiques, sont naturellement inévitables. Elles ont été compensées l'année dernière par une augmentation de la production de l'avoine, du seigle, du sarrasin et de la graine de lin; la culture de cette dernière est en train de faire de grands progrès dans les provinces de la Prairie (Manitoba, Saskatchewan et Alberta), le Saskatchewan en ayant produit l'année dernière dix-neuf millions de boisseaux, c'est-à-dire plus que toute la récolte du pays en 1911. En 1912, le pourcentage des céréales mis sur le marché a été plus élevé qu'en 1911, soit 92 % du total pour le blé et 91 % pour l'avoine; la quantité de grain restant en mains des agriculteurs a diminué cette année, en partie parce que les compagnies de transport et d'élevateurs ont amélioré leur service.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3 1/2 % Anleihen von 1889, 1894 und 1898
4 % Anleihen von 1900 und 1901

A. Verzinsung der Obligationen

Die am 30. November 1913 fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltage an mit Fr. 17.50 bezw. Fr. 20 für die Obligationen zu Fr. 1000

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Len & Co., Schweizerische Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank und den Depositenkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Basel: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Genève: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Société de Crédit Suisse, Bankverein Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse.

Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Bankverein Suisse, Banque Populaire Suisse.

Luغانo: Banca Nazionale Svizzera, Société de Crédit Suisse.

Luzern: Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Neuchâtel: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Bankgesellschaft.

Ubrige Plätze: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute; ferner in Direktion der Diskonto-Gesellschaft, D-utsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie. (5366 Z) (2932 I)

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

B. Rückzahlung von Obligationen

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889

Bei der 24. Anlosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1913 ausgelost worden:

Serie Nr.	Obligationen Nr.	zu Fr.
104	10901—10400	1000
181	18001—18100	1000
217	21601—21700	1000
224	22301—22400	1000
248	24701—24800	1000

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894

Bei der 19. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1913 ausgelost worden:

Serie Nr.	Obligationen Nr.	zu Fr.
336	33501—33600	500
341	34001—34100	500
424	42301—42400	500
447	44601—44700	500
449	44801—44900	500

C. Rückständige ausgeloste Obligationen

Von den per 30. November 1907, 1911 und 1912 ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch ausstehend:

Vom Jahre 1907: Nr. 27435/39 zu Fr. 1000.

Vom Jahre 1911: Nr. 883 zu Fr. 1000.

Vom Jahre 1912: Nr. 20884, 23517, 27205/6 zu Fr. 1000.

Nr. 32720, 32724, 32747/49, 32793, 86532/39, 41221/22, 41298, 43434, 44705, 44707/8 zu Fr. 500.

Von dem am 30. November 1908 zurückbezahlten 3 1/2 % Anleihen vom Jahre 1896 sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Nr. 52493 zu Fr. 1000. Nr. 62903/14, 63414 zu Fr. 500.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 26. November 1913.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat
+ Patente No. 29496 u. 33567
rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.
G. Meidinger & Cie., Basel.
Prima Referenzen
Verlangen Sie Prospekt Nr. 12.

Basler Möbelfabrik A.-G.
vormals Hermann Wagner & Cie.
Basel

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur statutengemässen 8. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 13. Dezember 1913, nachmittags 4 1/2 Uhr in das Bureau der Gesellschaft eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle. (8108 Q) (2944.)
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz; Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 5. Dezember 1913 zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 11. Dezember 1913 von der Direktion der Gesellschaft gegen Deposition der Aktien oder genügenden Anweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaftskasse verabfolgt. Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Aktien gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden.

Basel, den 25. November 1913.

Der Verwaltungsrat.

Ein seit 40 Jahren bestehendes Fabrikationsgeschäft auf dem Lande sucht zur Ablösung bestehender Kommanditen

aktiven Teilhaber

mit einer Einlage von **60—70 Mille**
Reflektant hätte die Reisen zu besorgen. Offerten unter Chiffer **Ae 888 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern. (2441 I)

AUSKUNFT
G. GRÜNING & G. BERN
Handels- u. Privat-Informationen auf das In- und Ausland
INKASSI

Seriöser Kaufmann
(Garn-Fachmann)

sucht Vertrauensstellung, Vertretung, Filialleitung, Verwaltung oder aktive Beteiligung in reellem kaufmännischem, industriellem od. administrativem Betriebe.
Gef. Anfragen und Offerten sub Chiffre **Z 216 Q** an **Haasenstein & Vogler, Zolliingen.** Strengste Diskretion. (2943 I)

W.S. BARSTOW & CO.
INCORPORATED
BERATHUNGS- UND BAU-INGENIEURE
befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von Electricischen Bahnen und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.
50 Pine Street New York

Exposition Nationale 1914
Groupe 24

Produits chimiques!
Un exposant serait-il disposé à sous-louer une partie de l'emplacement réservé dans ce groupe? Adresser offres avec indications éventuelles de la place sous chiffre **55622 L**, à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** 2934 I

Gebrauchte Büromöbel

Aus grossem Versicherungs-Unternehmen sind eine grosse Anzahl guter erhaltener zwei- und vierplätzige Doppelstühle, la. Fabrikat, bedeutend unter Preis zu verkaufen. **Eduard Tauschky, Pelikanstrasse 33, Zürich K.** (2898.)

Telegramm „Fides“ Telephone 102.87

„Fides“

Trenhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstr. 69 — Zürich I

□□□□□

Revisionen,

Gutachten, Trenhand-Funktionen aller Art,

Sanierungen, Pfandhalterschaften,

Rekonstruktionen, Vermögensverwaltungen,

Buchhaltungsarbeiten. 2607 (4660. Z)

Absolut unabhängiges Institut

Warnung

Das Erbschaftsamt Basel, als Liquidationsinstanz über den Nachlass des verstorbenen August Starkemann, wohnhaft gewesen in Basel, sucht eine zum Nachlass Starkemann gehörende, ursprünglich auf Fr. 50,000 lautende Pfandobligation vom 14. August 1900, eingetragen im Grundbuch von Gsteig bei Interlaken, Nr. 106, Seite 434, zu verkaufen. Als Grundpfand hat die Hotel Terminus-Besitzerin der Herren Hofstetter & Künzler in Interlaken.

Um Kaufsliebhaber vor Schaden zu bewahren, machen die Pfandschuldner hiermit öffentlich bekannt, dass durch rechtskräftig gewordenen Urteil des Appellationsgerichtes von Basel-Stadt vom 1. März 1912 der Titelgläubiger verpflichtet ist, hinter eine Vorgangssumme der auf der Terminus-Besitzerin haftenden Pfandrechte von insgesamt Fr. 300,000 samt Zinsen und gesetzlichen Kosten den Rücktritt (Nachgang) zu erklären. (29461)

Interlaken, den 26. November 1913.

Namens der Herren Hofstetter & Künzler:

Allenbach, Fürsprecher.

Rechnungsruf

Art. 532 Z. G. B. und § 24 E. G.

Ueber das eheliche Vermögen des Martin Jenny, gewesener Ziegler, und seiner am 14. November 1913 verstorbenen Ehefrau Elisabeth, geb. Gysler, von Langenbruck, wohnhaft in Diegten, ist das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger der Obgenannten, welche wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas anderem eine rechtmässige Anforderung zu machen haben, die Aufforderung, solches innert sechs Wochen, bis und mit 5. Januar 1914, unter Angabe der Beweismittel bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich und franko anzumelden.

Die Gläubiger der Obgenannten werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Art. 590 Z. G. B.) ausdrücklich aufmerksam gemacht. (2945)

Innert der gleichen Frist haben solche, die Vermögen der Obgenannten in Händen haben oder ihnen schuldig sind, dies bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden beziehungsweise abzuliefern. Anderweitige Aullieferung ist rechtungsfähig.

Bezirksschreiberei Waldenburg.

Société Anonyme „FAMA S.A.“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 10 décembre 1913, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1° Changement de la raison sociale.

2° Modification des art. XV et XVII des statuts, en vue de la nomination d'un directeur et de la possibilité de convoquer l'assemblée générale ordinaire conformément au Code Fédéral des Obligations, soit dans les six mois dès la clôture de l'exercice social.

3° Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne, contre présentation des titres.

Bussigny, le 26 novembre 1913.

(46315 L) (29891)

Le conseil d'administration.

Inspektor

Eine leistungsfähige Lebensversicherungsgesellschaft sucht einen Inspektor für den Kanton Bern. Gehalt, freie Reise und Provision. Offerten unter Chiffre H 2093 U an Haasenstein & Vogler, Biel. (2896)

LLOYDS BANK LIMITED.

Capital Souscrit, Frs. 663,128,882.

Capital Versé, Frs. 106,100,521. Fonds de Réserve, Frs. 73,109,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et comptes courants	(31 déc., 1912)	Fr. 2,264,674,325.01
Espèces en mains, sur appel et à court échéance		Fr. 605,782,888.28
Traites		Fr. 239,019,741.08
Portefeuille		Fr. 275,780,553.72
Avances et valeurs diverses		Fr. 1,269,264,231.29

CETTE BANQUE POSSÈDE PLUS DE 650 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Bureau pour l'Etranger et les Colonies: 60, Lombard St., Londres, E.C.

AUXILIAIRE À PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 26, Avenue de l'Opéra.

Kündigung und Konversionsofferte

der

3 $\frac{1}{4}$ % Anleihe der Gemeinde St. Moritz von Fr. 1,000,000 von 1904

Die Gemeinde St. Moritz kündigt hiermit ihre

3 $\frac{1}{4}$ % Obligationen-Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 31. Jan. 1904

zur Konversion oder Rückzahlung per 31. JAH 1914, mit welchem Tage die Verzinsung der Obligationen aufhört. Zur Konversion obiger Anleihe und zur Konsolidierung anderer schwebender Schulden, gelangt dagegen, in Ausführung des Gemeinbeschlusses vom 22. November 1913 eine neue

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von Fr. 1,500,000 von 1913

zur Ausgabe. Die Verzinsung der neuen Obligationen beginnt mit dem 30. November a. c. zu 4 $\frac{1}{2}$ % und erfolgt in halbjährlichen Raten je am 31. Mai und 30. November eines jeden Jahres.

Den Inhabern der Obligationen der alten Anleihe wird hiermit die Konversion ihrer Tite in neue 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen offeriert und in fernem wird der nicht durch Konversionsanmeldungen beanpruchte Anleihebetrag zur freien Subskription aufgelegt, wobei Konversionsanmeldungen bis 31. Dezember a. c. voll berücksichtigt werden. (2993 Ch) (2938.)

Die Kotierung der neuen 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe an der Börse von Basel soll nachgesucht werden. Der Ausgabekurs der neuen Obligationen ist sowohl für Konversionen wie für Subskriptionen auf 98 % + Zins festgesetzt.

Konversionsanmeldungen und Subskriptionen nimmt spesentrei entgegen: Graubündner Kantonalbank in Chur und ihre Agenturen.

St. Moritz, den 24. November 1913.

Für die Gemeinde St. Moritz,

Der Präsident:

Chr. Gartmann.

Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 1^{er} décembre 1913, à 3 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi
au Grand Hôtel de Territet

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

(28000 L) (2884.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, 34, rue du Simplon, à Vevey, dès le 20 novembre 1913.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 20 au 30 courant.

Vevey, le 5 novembre 1913.

Le conseil d'administration.

Achat d'avoine

L'administration militaire suisse achète de l'avoine. Les offres doivent être adressées par écrit jusqu'au 8 décembre au

(2921.)

Commissariat central des guerres.

Berne, le 25 novembre 1913.

Zu kaufen gesucht

2 wenig gebrauchte, aber noch guterhaltene

Automobilomnibusse

ca. 15 Sitzplätze. — Gefl. Offerten an Chiffre H. A. B. 2926, Haasenstein & Vogler, Zürich. (2926.)

Occasion

Kassenschrank

grossfeuer-, sturz- und diebstahlsicher, nur einige Monate gebraucht,

Fr. 200

unter Anschaffungspreis zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter Chiffre H 2115 U an Haasenstein & Vogler, Biel. (29251)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frick, Bucherexp., Zürich. B 15